

Eine vierköpfige Familie mit durchschnittlichem Energieverbrauch (Strom, Heizung, Warmwasser) kann allein beim Wohnen jährlich Hunderte von Franken Energiekosten einsparen. Und das ohne Verzicht auf Komfort. Hier sind 10 Energiespartipps für den privaten Haushalt:

**Tipp 1: Auf die Energieklasse achten**

Für alle grossen Elektrogeräte gibt es eine Plakette, die über die Energieeffizienz Auskunft gibt. Energieeffizienzklasse A sollte Standard sein!



**Tipp 2: Standby-Betrieb vermeiden**

Stecken sie das Gerät aus oder verwenden Sie stattdessen schaltbare Steckdosen - das spart z.B. bei Computer mit Peripheriegeräten bis zu 350 KWh.



**Tipp 3: Geschirrspüler und Waschmaschinen nur gut befüllt betreiben**

Die Senkung der Temperatur von 60°C auf 30°C bewirkt eine Einsparung von ca. 45%! Moderne Geräte können auch mit Warmwasser (z.B. aus der Solaranlage) versorgt werden.



**Tipp 4: "Energiefresser" – Wäschetrockner**

Der Wäschetrockner ist der wohl hungrigste Energiefresser aller üblichen Haushaltsgeräte. Im Vergleich zur ebenfalls nicht gerade sparsamen Waschmaschine hat der Wäschetrockner den vierfachen Energiebedarf. Im Sommer sollte die Wäsche auf die klassische Art durch die Sonne getrocknet werden.



**Tipp 5: Energiesparen beim Kühlen**

Unnötiges langes Öffnen des Kühlschranks sollte vermieden werden. Durch eine geringfügige Anhebung der Innentemperatur des Kühlschranks z.B. von 5°C auf 7°C spart man bis zu 15 % Strom und Geld.



**Tipp 6: Energiesparlampen**

Energiesparlampen sind wesentlich effizienter als die konventionellen Glühbirnen und haben eine deutliche längere Lebensdauer. Eine Energiesparlampe mit 9W Leistung gibt gleich viel Licht wie eine 45W Glühbirne.



**Tipp 7: Kochen mit Köpfchen: Energiesparen am Herd - spart 2/3 Strom**

Beim Kochen Pfannen mit Deckel benutzen. Grösse des Kochtopfes sollte mit jener der Kochplatte übereinstimmen. Bei nur 3 cm Unterschied gehen 30 % Energie verloren.



**Tipp 8: Lüften richtig gemacht - Stosslüften statt Dauerlüften**

Mit richtigem Lüften lassen sich Bauschäden wie Schimmel und schwarze Flecken vermeiden. Je nach Jahreszeit sollte man zwischen 5 und 10 Minuten Stosslüften (und nicht kippöffnen!).



**Tipp 9: Richtiges Heizen**

Einen Absenkung der Raumtemperatur um 1°C senkt die Heizkosten um rund 6%. Konkret bedeutet das: Verringern Sie die Raumtemperatur von 24°C auf 20°C, sparen Sie zwischen 20 und 25 % der Heizkosten! Überheizen Sie Ihre Wohnräume nicht.



**Tipp 10: Wasser sparen**

Duschen statt baden. Die Einsparung beträgt ca. 70 lt. pro Dusche. Verwenden Sie einen wassersparenden Brausekopf.

